

Stichtag: 16.03.2018

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

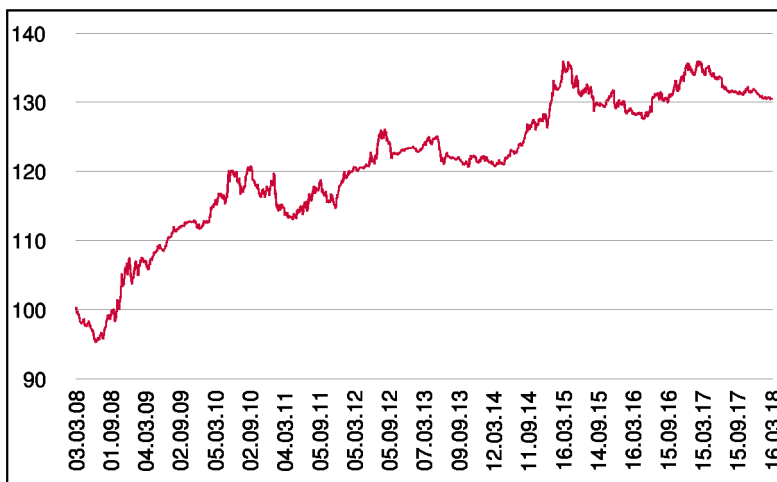
Rentenfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
Ausschüttung	0,2300 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,99 EUR
Rücknahmepreis	9,99 EUR
Fondsvermögen in Mio	33,21 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,95
Ø Mod. Duration (%)	2,93
Ø Rendite (%)	0,45
Ø Kupon (%)	2,43
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,05

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,49%
1 Jahr	-3,18%
3 Jahre p.a.	-1,35%
5 Jahre p.a.	1,07%
10 Jahre p.a.	2,76%
seit Fondsbeginn p.a.	2,68%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

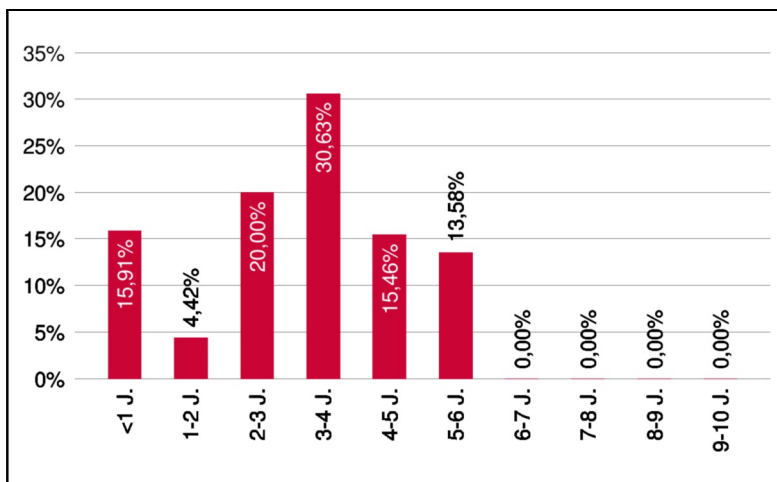
Rentenfonds

2 / 2

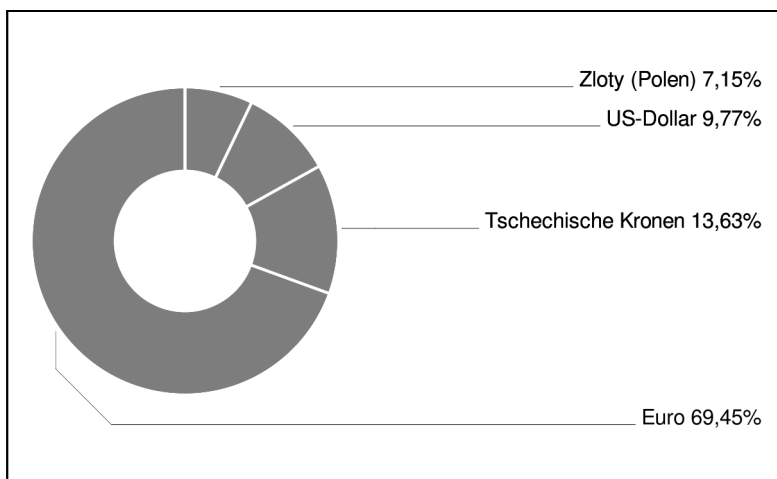
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nach den Kursverlusten des US-Dollars kam es zuletzt zu einer Seitwärtsbewegung zwischen 1,25 und 1,22 zum EURO. Der Versuch nach oben auszubrechen scheiterte mehrmals, dennoch ist aus charttechnischer Sicht ein Niveau von 1,27 zum EURO sehr wahrscheinlich. Dann dürfte die Talfahrt des US-Dollars allerdings für einige Zeit gebremst sein. Vor allem die Zinsdifferenz zwischen den USA und Europa spricht für eine Trendwende. Zudem haben sich schon manche europäische Notenbanker besorgt über die Stärke des EURO gezeigt. Spannend war zuletzt die Entwicklung des japanischen YEN. Offenbar denkt die japanische Notenbank über ein Ende der ultraexpansiven Zinspolitik nach. Dieser Gesinnungswandel überraschte die Märkte, was zu einer Aufwärtsbewegung von ca. 4% führte. Derzeit ist der 3 Banken Währungsfonds neben einer geringen Gewichtung im US-Dollar auch noch im polnischen Zloty und in der tschechischen Krone investiert. Weitere Aktivitäten drängen sich im derzeitigen Umfeld eines starken EURO kaum auf.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	16,69%
Spanien, Königreich	16,33%
Tschechien, Republik	13,63%
Corporación Andina de Fomento	10,21%
Heta Asset Resolution AG	5,90%
Rumänien, Republik	5,14%
Island, Republik	4,87%
Polen, Republik	4,62%
Frankreich, Republik	3,35%
Portugal, Republik	2,77%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.